

# Die Kogge



Keine wahre Geschichte.

*Die Kogge steht im Deutschen Schiffahrtsmuseum.*

*Drucke das Arbeitsblatt aus und nimm es mit ins Museum.*

*Lies den Text und finde die Fehler. In der Ausstellung findest du die richtigen Informationen. Es haben sich 10 Fehler eingeschlichen.*

*Schreibe die Geschichte ohne Fehler auf.*

Die Kogge ist ein ~~Kreuzfahrtschiff~~ **Handelsschiff** aus dem Mittelalter. Sie wurde ungefähr im Jahr 1380 gebaut.

Die Kogge besteht aus Eichenholz, die Nägel sind jedoch aus ~~Plastik~~ **Eisen**. Damit die Kogge wasserdicht ist, wurden alle Ritzen mit einer Mischung aus ~~Bambus~~ **Moos** und Teer abgedichtet. Das nennt man „kalfatern“.

Die Kogge ist zwar aus dem Mittelalter, aber sie hatte trotzdem schon eine Toilette. Sie hatte ~~auch einen Motor~~ **ein Segel**. So konnte sie ~~fahren, wenn es keinen Wind gab~~ **nur fahren, wenn es ausreichend Wind gab**.

Die Kogge war ein sehr beliebtes Handelsschiff, weil sie einen großen Laderaum hatte. Dieser entstand durch ihre spezielle Form: Ihr Boden ist ganz flach.

Island war für den Handel im Mittelalter sehr wichtig. In Island wurde Schwefel abgebaut und Stockfisch produziert. Der Stockfisch hat seinen Namen, ~~weil man ihn mit einem Stock über dem Lagerfeuer gegrillt hat~~ **weil er über einem Gestell aus Stöcken getrocknet wurde**. Außerdem gab es in Island ~~Papageien~~ **Gerfalken**.

Die Kogge wurde 1962 in ~~München~~ **Bremen** gefunden. Die Bergung der Kogge aus der Weser hat mehrere Jahre gedauert. Hierbei kamen Taucher und verschiedene Spezialschiffe zum Einsatz, zum Beispiel ein ~~U-Boot~~ **Taucherglockenschiff**.

Seit ~~1990~~ **1972** ist die Kogge im Deutschen Schiffahrtsmuseum zu sehen.

Welche Frage habe ich noch zur Kogge?

---